

Jeanskleid

Grösse 34 - 46

Zutaten

- 0,9 bis 1,1 m Jeansstoff, 150 cm breit (1,1 bis 1,4 m bei 135 cm Breite)
- 1 Metallreissverschluss, 16 cm
- 2 Leiterschnallen, 40 mm
- 2 Latzhosenschnallen, 40 mm
- 3 Jeansknöpfe
- Normales Nähgarn in passender Farbe
- Extrastarkes Nähgarn zum Absteppen der typischen Jeansnähte
- Vlieseline zum Verstärken der Bundteile
- bernette Nähmaschine: b33 oder b35
- Geradstichfuss (optional)
- 90er Jeans-Nadel

Tipp

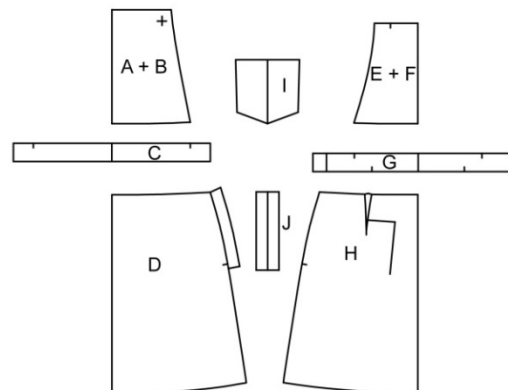
Stoff vor dem Zuschneiden immer waschen, da Stoffe einlaufen können.

Zuschnitt

Alle Papierteile sind ohne Nahtzugaben. Beim Zuschneiden müssen die Zugaben gemäss den Angaben (grüne Zahlen) auf dem Schnittmuster hinzugefügt werden.

Wichtig: Der vordere und der rückwärtige Latz werden je 1x im Stoffbruch und je 2x mit der Nahtzugabe in der Mitte zugeschnitten. Die Besatzzugabe für den Reissverschluss am vorderen Rockteil wird nur auf der linken Seite angeschnitten.

- A** 2 x vorderer Latz (Aussenseite)
- B** 1 x vorderer Latz im Stoffbruch (Innenseite)
- C** 2 x vorderer Bund
- D** 2 x vorderes Rockteil
- E** 2 x rückwärtiger Latz (Aussenseite)
- F** 2 x rückwärtiger Latz im Stoffbruch (Innenseite)
- G** 2 x rückwärtiger Bund
- H** 2 x rückwärtiges Rockteil
- I** 2 x Tasche
- J** 1 x Schlitzbesatz



Zusätzlich (ohne Schnittmuster): Zwei Streifen für die Träger à 58 x 10 cm (Nahtzugaben von 1 cm bereits inklusive), fertige Breite: 3,8 cm.

Wichtig: Die Markierungen auf dem Schnitt für Abnäher, Taschen und Knöpfe auf den Stoff übertragen

Zusammennähen: Mit Geradstich und Stichelänge von 2,5 mm

Absteppen: Zum Absteppen der typischen Jeansnähte das Nähgarn Mettler Extra Stark als Oberfaden einfädeln und eine 90er Jeans-Nadel verwenden. Stichelänge auf 3,5 mm erhöhen. Fadenspannung ebenfalls erhöhen (auf ca. 6).

Versäubern: Die Kanten mit Zickzackstich (Stichbreite: 5 mm, Stichelänge: 2 mm) oder mit der Overlockstichmaschine versäubern.

Anleitung

Vorderer und hinterer Latz: Die beiden Latzaussenseiten des Vorderteils und des Rückenteils rechts auf rechts legen und die Mittelnäht schliessen. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln und mit dem extrastarken Nähgarn doppelt absteppen: einmal 2 mm breit und einmal im Abstand von 8 mm; am besten geht das mit dem Geradstichfuss. Für die schmale Absteppnaht verwendest du die innerste Markierung auf dem Nähfuss, zum breiten Absteppen kannst du den Nähfuss entlang der bereits genähten Steppnaht führen.



Träger: Die Trägerteile jeweils rechts auf rechts zusammenfalten und entlang der langen Kante zusammennähen. Ebenfalls eine der beiden kurzen Seiten zusammennähen, damit die Träger einfacher gewendet werden können. Träger wenden und beidseitig schmal absteppen, dabei kannst du beim Geradstichfuss die zweite Markierung als Führungshilfe verwenden.

Rechts auf rechts mit einem Abstand von 1,5 cm von der seitlichen Kante an die Oberkante des rückwärtigen Latzes stecken.



Latzteile fertigstellen: Latzinnenseiten rechts auf rechts auf die Aussenseiten legen, seitlich und oben zusammensteppen, die Träger werden dabei am Rückenteil mitgefasst. Die Zugaben in den Ecken zurückschneiden, an den gerundeten Kanten versetzt einschneiden. Latzteile wenden. Die Latzteile mit dem extrastarken Nähgarn im Abstand von 7 mm absteppen. Dazu kannst du die Kante des Nähfusses als Führungshilfe verwenden (füsschentiefe).

Abnäher: An den rückwärtigen Rockteilen die Abnäher schliessen. Zugaben zur Körpermitte bügeln und schmal absteppen.

Taschen: Taschenkanten rundum versäubern. Oberkante erst 1 cm, dann 1,5 cm umlegen und mit dem extrastarken Nähgarn festnähen. Die restliche Kanten 1 cm umbügeln und auf den rückwärtigen Rockteilen feststecken (Markierung beachten). Taschen im Abstand von 2 und 8 mm aufnähen. Am Schluss mit einem schmalen Zickzackstich (Stichbreite: 2,5 mm, Stichlänge: 1 mm) quer einen Riegel nähen.



Rockteile: Die vorderen und die rückwärtigen Rockteile rechts auf rechts legen und die Mittelnäht schliessen. Im Abstand von 2 und 8 mm absteppen.

Linke Seitennaht und Reissverschluss: Linke Seitennaht unterhalb des Schlitzzeichens schliessen. Die Nahtzugaben an der bereits geschlossenen Stelle zusammen versäubern. Die noch offenen Kanten, wo der Reissverschluss eingesetzt wird, einzeln versäubern.

Reissverschluss einarbeiten: Bei der offenen Stelle oberhalb des Schlitzzeichens die Nahtzugaben umbügeln: am Vorderteil entlang der Nahtmarkierung, am Rückenteil im Abstand von 1 cm (die Bruchkante liegt 5 mm von der Nahtmarkierung entfernt zur Kante).

Den Reissverschluss unter das Rückenteil stecken und heften. Am einfachsten machst du das mit einem Heftstich von Hand. Den Schlitzbesatz der Längskante entlang falten, die rechten Seiten liegen aussen. Die Schnittkanten zusammen versäubern. Besatz unter den bereits gehefteten Reissverschluss legen und alle Lagen zusammen fixieren. Den Reissverschluss festnähen. Dazu den Reissverschlussfuss anbringen und durch alle Lagen hindurch nähen. Den Reissverschluss schliessen. Die Kante des Vorderteils auf die Nahtmarkierung des Rückenteils stecken (der Reissverschluss liegt nun verdeckt darunter).

Die andere Seite des Reissverschlusses auf der Besatzzugabe des Vorderteils feststecken (Aussenseite nicht mitfeststecken). Die Stecknadeln, die zum Zusammenstecken der beiden Rockteile verwendet wurden, wieder herausnehmen und den Besatz nach aussen klappen. Den Reissverschluss auf dem Besatzteil festnähen.

Den Besatz wieder nach innen legen und ihn von der Vorderseite aus absteppen und festnähen. Darauf achten, dass der Schlitzbesatz am Rückenteil nicht aus Versehen mitgenäht wird. Zum Schluss den Schlitzbesatz zum Vorderteil hinlegen und eine Quernaht unterhalb des Reissverschlusses nähen.

Die Seitennaht unterhalb des Reissverschlusses 2 mm tief absteppen (zweite Markierung verwenden).



Rechte Seitennaht: Rechte Seitennaht am Rock schliessen und beide Nahtzugaben zusammen versäubern. Ebenfalls 2 mm tief absteppen.

Bundteile: Je ein vorderes und ein rückwärtiges Bundteil aufeinanderlegen und an der rechten Seitennaht zusammenstecken. Das hilft beim Überprüfen, welches Bundteil aussen zu liegen kommt. Dieses Bundteil nochmals auseinandernehmen und beide Teile mit Vlieseline verstärken. Dann erneut zusammenstecken und die beiden Bundteile jeweils an der rechten Seitennaht schliessen.

Latzteile gemäss Markierungen rechts auf rechts an die mit der Vlieseline verstärkte Bundoberkante stecken (die Schnittkanten liegen aufeinander). Inneres Bundteil auf der anderen Seite anstecken (die rechten Seiten des Bundes liegen aufeinander, der Latz liegt dazwischen). Bundoberkante zusammennähen, dabei werden die Latzteile mitgenäht.

Die untere Kante des äusseren Bundteils rechts auf rechts an den Rock stecken und zusammennähen. Die Nahtzugabe der losen Bundkante auf der Innenseite 1 cm umbügeln und feststecken. Den Bund rundum schmal absteppen (mittlere Markierung verwenden).

Knopfloch nähen/Knopf anbringen: Den Knopf im Knopflochfuss einlegen und den Fuss anbringen. Knopfloch im vorderen Bund, 1 cm von der Kante beginnend, nähen. Reissverschluss schliessen und die Position des Knopfes auf dem rückwärtigen Bundteil markieren. Jeansknopf anbringen.

Träger fertigstellen: Die anderen zwei Jeansknöpfe gemäss den Markierungen auf dem vorderen Latzteil anbringen. An beiden Trägern eine Leiterschnalle einfädeln. Zum Schluss die Latzhosenschnalle einfädeln. Die Trägerenden nochmals durch die Leiterschnalle führen, falten und auf dem Träger festnähen.

Rock säumen: Den Rocksaum zweimal je 1 cm umschlagen und bügeln. Saum mit dem extrastarken Nähgarn absteppen.

bernette

SWISS DESIGN

